

Hauptpunkte der Eingabe bei der Interamerikanischen Kommission für Menschenrechte

- Die Eingabe wird im Namen des Awá Guajá-Volkes von Survival International und CIMI (Conselho Indigenista Missionário, brasilianische NGO) gestellt und richtet sich gegen den Staat Brasilien. Mit der Eingabe wird sich um Entschädigung bemüht für die Verletzungen der Rechte der Awá auf ihr angestammtes Land und dessen natürlichen Ressourcen.
- Die Awá werden ohne ihr Land nicht überleben. Brasilien ist jedoch bisher daran gescheitert, rechtzeitige und effektive Maßnahmen zu ergreifen, um die Awá vor illegalen Eindringlingen zu schützen, welche ihre Rechte beeinträchtigen.
- Die Erschließung des Landes der Awá durch das Grande Carajás-Projekt in den 1980ern und die resultierende Verfolgung haben die Bevölkerungszahl der Awá drastisch verringert. Man schätzt die Awá auf nur noch 450 Personen, von denen circa 100 unkontaktiert leben.
- Die Gebiete der Awá sind inzwischen demarkiert und somit rechtlich geschützt, aber die Invasion ihrer Gebiete geht weiter. Mehr und mehr Regenwald wird zerstört. Holzfäller arbeiten näher an den Awá-Gemeinden als je zuvor. Es wird zunehmend schwer für sie Jagdwild zu finden und viele Awá trauen sich überhaupt nicht mehr zu jagen aus Angst angegriffen zu werden.
- Experten haben vor einem „Genozid“ und der „Ausrottung“ der Awá gewarnt.
- Ein brasilianischer Richter entschied, dass alle Eindringlinge bis Anfang April 2013 vom Terra Indígena Awá (Indigenes Awá-Territorium) ausgewiesen werden sollen. Die Frist ist verstrichen, ohne dass etwas gegen die Eindringlinge unternommen wurde.
- Die Landrechte der Awá sind durch die Amerikanische Menschenrechtskonvention und die Amerikanische Erklärung der Menschenrechte und –pflichten sowie durch weitere Vorschriften des internationalen Menschenrechtsschutzes und durch die brasilianische Verfassung bestätigt.
- Survival und CIMI fordern die Kommission auf, einen Bericht anzufertigen, welcher Brasilien international verantwortlich für die Verletzungen der Rechte der Awá erklärt und empfiehlt, dass Brasilien, in Absprache mit den Awá, gewährleisten soll, dass das Land der Awá der Nutzung der Awá gewidmet ist, dass Eindringlinge ausgewiesen werden, dass alle illegalen Aktivitäten gestoppt werden und dass das Land vor zukünftigen Invasionen geschützt wird.